

# Industrialisierung der Medizin

Vom 12. bis zum 14. Oktober findet in Augsburg der 71. Bayerische Ärztetag statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein. An der Ärztetagsöffnung, am Freitagabend, 12. Oktober 2012, im Goldenen Saal im Rathaus Augsburg, wird der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, Dr. Marcel Huber, ein Grußwort sprechen. In einer moderierten Gesprächsrunde unter Einbeziehung von Podium und Publikum werden wir anschließend über das Thema „Industrialisierung der Medizin“ diskutieren. Teilnehmer sind Professor Dr. Georg Marckmann, MPH, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München, sowie Dr. Michael Philippi, Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG.

## Drängende Fragen

Wir haben dieses Thema nicht grundlos gewählt, sind doch „Heilen als industrieller Prozess?“, „Ärztliche Hilfe als Geschäftsmodell?“ oder „Heilen als Management?“ drängende Fragen, die derzeit an unseren Berufsstand gestellt werden und an unserem Berufsverständnis kräftig rütteln. Noch ist es nicht zu spät, aber das deutsche Gesundheitswesen, immer noch überall als Vorzeigemodell bezeichnet, droht zu kippen. Immer häufiger wird festgestellt: „Organisiert wie ein Industrieunternehmen, werden Krankheiten zur Ware, Ärzte zur Anbietern und Patienten zu abgerechneten Fällen“.

Die moderne Medizin folgt immer mehr den Kategorien des Marktes. Damit wird das ärztliche Handeln zunehmend wie ein industrieller Produktionsprozess behandelt und bewertet. Die Identität des Arztberufs droht durch das ökonomische Denken regelrecht ausgehöhlt zu werden. Daher ist es nötig, die Denkmuster, die mit der Ökonomisierung und Industria-

lisierung unvermeidbar mit eingeschleust werden, sichtbar zu machen und kritisch zu hinterfragen. Medizin ist kein Gewerbe und muss vielmehr den Hilfe suchenden Patientinnen und Patienten zugewandt bleiben.

## Workshops und Arbeitstagung

Am Samstag und Sonntag werden in der bayerischen Schwabenmetropole vor allem die Berichte des Präsidiums und der Ausschüsse von Interesse sein sowie die Ergänzung und Weiterentwicklung unserer Satzungswerke. Insbesondere der Entwurf einer Musterfortbildungsordnung – Vorbereitung für eine Beschlussfassung über eine Fortbildungsordnung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) oder die Änderung der Weiterbildungsordnung sind hier zu beachten.

Es ist mir ein großes Anliegen, die 180 Delegierten ausführlich über die geleistete Arbeit in der BLÄK zu informieren und dann gemeinsam darüber zu diskutieren. Wichtige Punkte auf der Agenda des Ärztetages sind zweifellos die BLÄK-Financen, also der Rechnungsabschluss 2011 und der Haushaltsplan für das Jahr 2013. Im Vorfeld des 71. Bayerischen Ärztetages bieten wir für die Delegierten wieder thematisch unterschiedliche Workshops an, um die Arbeitstagung auch inhaltlich gut vorzubereiten. Die Themen der Workshops lauten: „Aktuelle Gesundheitspolitik: Patientenrechtegesetz, Kooperationsformen ambulant-stationär/Modelle zur Vernetzung von Kliniken und Vertragsärzten, Organspende“, „Zielvereinbarungen im Arztberuf – ein ethisches Konfliktpotenzial?“, „Zielvereinbarungen in Verträgen und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung“, „Freiberuflichkeit in der neuen Vertragswelt“ und „Ist die Medizin wirklich weiblich?“.

## Aktuelle Gesundheitspolitik

Ich erwarte spannende und informative Tage in Augsburg, bei denen natürlich auch die aktuellen gesundheitspolitischen Themen, wie das BGH-Urteil bezüglich der „Bestechung“ von Ärzten, die Diskussion um Zuweiserprämien und die angeblich steigende Operationshäufigkeit (Stichwort: Mengenausweitung) in den Kliniken wie auch der Transplantationsskandal für mediale Aufmerksamkeit sorgen können. Zu Diskussionen werden ebenso das GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) und seine Umsetzung führen, das Transplantationsgesetz, das Patientenrechtegesetz, der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Sterbehilfe, die Abschaffung der Praxisgebühr, die Verwendung der Überschüsse der gesetzlichen Krankenkassen oder die Honorarauseinandersetzungen der niedergelassenen Vertragsärzte gehören.

Ich freue mich auf den kommenden Bayerischen Ärztetag mit all seinen Diskussionen, Beratungen und Beschlüssen sowie seiner medialen Resonanz.

## Autor



Dr. Max Kaplan,  
Präsident  
der BLÄK